

KONZERTE FRÜHJAHR 2023

SONNTAG, 7. MAI, 2023, 17.00 UHR

“... über Grenzen ...”

ensemble cantissimo  
Markus Utz, Dirigent

SONNTAG, 25. JUNI, 17.30 UHR

**40 Jahre Organist in Herz Jesu**

Helmut Binder, Orgel  
Guy Speyers, Violasolo  
Collegium Instrumentale Dornbirn  
Guntram Simma, Dirigent



**In Presbyterio**

# Alte Meister

Angelika Gallez	Traversflöte
Alesia Varapayeva	Barockoboe
Florian Giesa	Barockvioloncello
Agata Meissner	Orgelpositiv

Eintritt: 21,- Euro

Eintritt für Vereinsmitglieder und Jugendliche bis 19 Jahre: 16,- Euro

Eintritt bis 15 Jahre: frei!

Musik in Herz Jesu

Verein zur Pflege und Förderung der Musik in der Herz Jesu Kirche  
in Bregenz

[www.musikinherzjesu.at](http://www.musikinherzjesu.at)

[www.facebook.com/musikinherzjesu](https://www.facebook.com/musikinherzjesu)

[www.instagram.com/musikinherzjesu](https://www.instagram.com/musikinherzjesu)

Kontakt: [musikinherzjesu@gmail.com](mailto:musikinherzjesu@gmail.com)

**Raiffeisenbank  
in Bregenz**



Gefördert von:  
Land Vorarlberg  
Landeshauptstadt Bregenz



**Sonntag, 26. März, 17.00 Uhr  
Herz Jesu Kirche in Bregenz**

## Programm

*Georg Philipp Telemann, 1681 - 1767*

Trio Sonata TWV 42:e2 für Flute traverso, Oboe  
und Basso Continuo  
Affettuoso - Dolce - Vivace

*Silvius Leopold Weiss, 1685 - 1750*

Suite in G-Dur, arr. B. Kuijken  
Prélude - Allemande - Sarabande - Courante

*Wolfgang Ebner, 1611 - 1665*

Toccata in tertii toni

*Giuseppe Colombi, 1645 - 1694*

Toccata a violoncello solo

*Giuseppe Battista Sammartini, 1695 - 1750*

Sonata in G-Dur für Oboe und Basso Continuo  
N4 op. 13  
Andante - Allegro - Adagio - Minuet

*Baldassare Galuppi, 1706 - 1785*

Sonata für Flute traverso, Oboe und Basso Continuo  
Allegro moderato - Andante - Allegro



**Alesia Varapayeva** ist in Moskau geboren und in Weißrussland aufgewachsen. Mit fünf Jahren lernt sie ihren zukünftigen Lehrer - Professor Dr. Boris Nischkov kennen, bei dem sie sich bis ins Alter von 21 Jahren musikalisch entwickelt. Bereits als Jugendliche ist sie Preisträgerin mehrerer Internationaler Wettbewerbe. Mit 18 Jahren hat sie eine feste Stelle im Symphonischen Orchester in Minsk. Sie entscheidet sich dann aber dafür, ihre Heimat zu verlassen, um weiter zu studieren. Seit 2011 lebt Alesia in Vorarlberg. Nach Abschluss am Landeskonservatorium absolviert sie ihr Masterstudium an der Hochschule für Musik und Theater in München (2017). Darauf folgt ihr nächstes Studium im Fach Barockoboe an der Universität

Mozarteum in Salzburg, das sie mit sehr gutem Erfolg im November 2020 abschließt. Alesia ist eine aktive Musikerin im In- und Ausland. Sie unterrichtet an zwei Musikschulen in Vorarlberg.



Die Traversflötistin **Angelika Gallez**, wohnhaft in Sulzberg, studierte Querflöte und Instrumentalpädagogik am Mozarteum Salzburg. Danach folgte ein Masterabschluss am Königlichen Konservatorium Brüssel im Fach Querflöte bei Prof. Frank Hendrickx und ein Studium der Traversflöte bei Prof. Dr. Barthold Kuijken. Im Jahr 2004 schloss sie ihr Masterstudium in Traversflöte mit Auszeichnung ab. Sie ist festes Mitglied des Ensembles für Alte Musik Stella Matutina und wirkt mit bei der Konzertreihe Bachkantaten in Vorarlberg. Regelmäßige Auftritte als Kammermusikerin oder Orchestermittglied in der Schweiz, Tirol und Vorarlberg.



Florian **Andreas Giesa** absolvierte instrumentale und pädagogische Studien in den Fächern Violoncello und Barockvioloncello bei Andreas Pözlberger und Claire Pottinger an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Weitere Kurse belegte er bei Gerhart Darmstadt. Er ist Mitbegründer des Ensembles Adornamento, mit welchem er u.a. in den Ballonhallen in Köln, im Brucknerhaus Linz und bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik gastierte. Weitere wichtige Impulse erfolgten durch die Mitwirkung im Orchester Euridice und bei den Tiroler Barocksolisten.



**Agata Meissner** hat 2016 das Masterstudium an der Universität Mozarteum in Salzburg bei Prof. Florian Birsak abgeschlossen und studiert seitdem historische Aufführungspraxis bei Reinhard Goebel. Sie ist eine Absolventin der Fryderyk Chopin Musik Universität und des Instituts für Musikwissenschaft der Warschauer Universität. Sie spielt nicht nur solo, sondern auch Kammermusik und Bühnenwerke. Sie hat an zahlreichen Produktionen teilgenommen, unter anderem beim Oratorium „I pellegrini dal Sepolcro di nostro Signore“ von Johann Adolf Hasse (Runkfunk Sendung im Rahmen von EBU, 2018), „Johannespassion“ von Johann Sebastian Bach (2014), „L'Incoronazione di Poppea“ von Claudio Monteverdi (2014), wo sie Generalbass spielte.

Sie interessiert sich nicht nur für die Musik des Barock, sondern auch für die Kultur dieser Periode. Sie hat mehrmals am Festival `Cracovia Danza` in Krakow teilgenommen, wo sie unterschiedliche Stile der alten Tanzkunst lernte.

2019 wurde sie beim Mozarteum Research Competition für ihr Projekt ausgezeichnet. Seit 2020 arbeitet sie an der Universität Mozarteum Salzburg als Cembalistin. Beim heutigen Konzert spielt sie auf dem Orgelpositiv von Orgelbaumeister Christoph Enzenhofer.